

2. bei Briefen mit Werthangabe, bei Packeten und bei Postanweisungen ist zu entrichten:

in allen Fällen, in welchen die Sendungen selbst durch Eilboten bestellt werden, der doppelte Betrag der obenbezeichneten Sätze. Dasselbe findet statt wenn die Geldbeträge der Postanweisungen zugleich mit überbracht werden. In denjenigen Fällen hingegen, in welchen nur die Scheine, bez. die Begleitbriefe oder die Postanweisungen ohne Geldbeträge zur Eilbestellung gelangen, kommt der einfache Betrag der unter 1. bezeichneten Gebühr zur Anwendung. Bei der gleichzeitigen Abtragung mehrerer Briefe an denselben Adressaten ist nur für einen Brief das Bestellgeld zu entrichten. Bei anderen Sendungen wird das Bestellgeld für jede einzeln erhoben. Ist das Bestellgeld vorausbezahlt, so tritt eine Erstattung nicht ein.

#### D. Zeitungs-Bestellgeld.

Für die Abtragung der im Postwege bezogenen Zeitungen und Zeitschriften sind für jedes Exemplar jährlich zu entrichten:

- a) bei Zeitungen, welche wöchentlich einmal oder seltener bestellt werden, — M. 60 Pf.  
 b) bei Zeitungen, welche zwei- oder dreimal wöchentlich bestellt werden, 1 „ — „  
 c) bei Zeitungen, welche mehrmals, aber nicht

öfter als einmal täglich bestellt werden, 1 M. 60 Pf.  
 d) bei Zeitungen, welche täglich zweimal bestellt werden, 2 „ — „

e) für die amtlichen Verordnungsblätter — „ 60 „  
 Das Zeitungsbestellgeld wird für denjenigen Zeitraum im Voraus erhoben, für welchen die Vorauszahlung für die betreffende Zeitung zc. berichtigt ist. Die Zahl der Bestellungen richtet sich danach, wie oft Gelegenheit zur Bestellung vorhanden ist.

#### E. Tarif der Postwerthzeichen und verschiedener Postformulare.

Es ist zu entrichten:

- 1) für Freimarken der Nennwerth des Stempels;  
 2) für Briefumschläge — M. 11 Pf.  
 3) für gestempelte Postkarten, à Stück — „ 5 „  
 4) für Postkarten für den Weltpostverein — „ 10 „  
 5) für gestempelte Streifbänder, jedoch nur in Partien zu je 100 Stück, pro 100 Stück 3 „ 35 „  
 6) für mit Freimarken besetzte Formulare zu Postanweisungen der Nennwerth der Freimarkte;  
 7) für unbesetzte Formulare zu Postkarten, Postpaketadressen, Postanweisungen, Postaufträgen und Behändigungschriften: für je 10 Stück — „ 5 „

## 2. Abgehende und ankommende Eisenbahnzüge nebst Eisenbahn- und Post-Anschlüssen\*).

### Eisenbahn-Züge.

**1. Berliner Linie.** A. über Radwitz, Zschortau, Delitzsch, Bitterfeld, Burgkennitz, Gräfenhainichen, Bergwitz, Wittenberg, Zahna, Blönsdorf, Züterbogt, Gröna, Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsdorf, Großbeeren und Lichterfelde. Abfahrt täglich \*4 Uhr 15 Min. früh (Courierzug), \*9 Uhr 10 Min. Vorm. (Courierzug), 9 Uhr 25 Min. Vorm., †2 Uhr 5 Min. bis Bitterfeld, \*5 Uhr 37 Min. Nachm. (Courierzug), 6 Uhr 20 Min. Nachm., \*9 Uhr 5 Min. Nachm. (Courierzug), 8 Uhr 40 Min. Nachm. (bis Bitterfeld). Ankunft täglich 3 Uhr 43 Min. Vorm., 10 Uhr 36 Min. Vorm., \*11 Uhr 38 Min. Vorm. (Courierzug), 4 Uhr 59 Min. Nachm., \*5 Uhr 15 Min. Nachm., \*11 Uhr 18 Min. Nachts (Courierzug). — Anschlüsse in Delitzsch nach Eilenburg, Mochrehna, Lorgau, Zschakau, Falkenberg, Cottbus, Peitz, Guben siehe Eilenburger Linie, in Bitterfeld nach Halle über Roitzsch, Brehna, Landsberg, Hohenthurm, in Wittenberg nach Götzen, in Züterbogt nach Niesitz, Dresden, in Berlin a) nach Küstrin, Bromberg, Dirschau, Elbing zc., Eydtuhnen 6 Uhr 50 Min. Vorm., 9 Uhr 30 Min. Vorm. (Courierzug), 11 Uhr 25 Min. Vorm., 3 Uhr Nachm., 5 Uhr 40 Min. Nachm., 9 Uhr 30 Min. Abends, 11 Uhr 15 Min. Abends (Courierzug); b) nach Wittenberge, Hagenow, Büchen, Hamburg siehe Magdeburger Linie; c) nach Eberswalde, Angermünde, Stettin, Stolp und Danzig 5 Uhr 50 Min. Vorm., 8 Uhr 30 Min. Vorm. (Courierzug), 9 Uhr 25 Min. Vorm., 12 Uhr 50 Min. Nachm., 7 Uhr 5 Min. Nachm., außerdem bis Eberswalde 11 Uhr 30 Min. Abends; d) nach Frankfurt a/D., Guben, Sommerfeld, Sagan, Liegnitz, Breslau siehe Dresdner Linie. — Postanschlüsse in Bitterfeld nach Böbuis und Düben, in Bergwitz nach Schmiede-

berg und Remberg, in Wittenberg nach Preysch, Niemeß, Belzig, Wartenburg, in Zahna nach Seyda, R.-B. Merseburg, in Züterbogt nach Nonnendorf, Zinna, Treuenbriegen, Niemeß.

B. über Zerbst. Abfahrt \*4 Uhr 15 Min. früh, \*9 Uhr 25 Min. Vorm., 2 Uhr 5 Min. Nachm., 6 Uhr 20 Min. Abends, \*8 Uhr 40 Min. Abends. Ankunft †8 Uhr 46 Min. Vorm. (von Zerbst), \*10 Uhr 36 Min. Vorm., 1 Uhr 48 Min. Nachm., \*5 Uhr 15 Min. Nachm., 11 Uhr 18 Min. Abends.

C. über Eilenburg siehe Nr. 16.

**2. Bernburg.** Siehe unter Magdeburg.

**3. Borna.** Siehe Chemnitzer Linie.

**4. Braunschweig.** Siehe Bienenburg.

**5. Breslau.** Siehe unter Dresden u. Eilenburg.

**6. Carlsbad.** A. über Reichenbach i. B. Siehe Hofer Linie.

B. über Weipert-Komotau. Siehe Chemnitzer Linie.

C. über Reichenhain-Komotau. Siehe Chemnitzer Linie.

**7. Cassel** über Corbetta, s. Eisenacher Linie, über Halle s. Magdeburger Linie.

**8. Chemnitzer Linie.** A. über Gaschwitz, Böhlen, Kieritzsch, Lobstädt, Borna, Frohburg, Frauen-dorf, Geithain, Narsdorf, Cossen, Burgstädt, Wittgensdorf, Bahrmühle. Abfahrt täglich 5 Uhr 45 Min. früh, 11 Uhr 20 Min. Vorm., 3 Uhr 5 Min. Nachm., 8 Uhr Abends. Ankunft täglich 9 Uhr 20 Min. Vorm., 2 Uhr 44 Min. Nachm., 5 Uhr 56 Min. Abends, 11 Uhr 35 Min. Abends. Eisenbahn-Anschlüsse in Kieritzsch nach Hof siehe Hofer Linie, in Narsdorf nach Langenleuba-Oberhain, Penig 7 Uhr 40 Min. Vorm.,

\*) Die nicht bezeichneten Züge befördern **Postsendungen jeder Art.**

Die mit \* bezeichneten Züge befördern nur **gewöhnliche und eingeschriebene Briefe.**

Die mit † bezeichneten Züge befördern **keine Postsendungen.**